

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

145 (27.5.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Erstes Blatt.

Montag, den 27. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Bekanntmachung.

Ueberweisung von Zeitungen nach Sommerfrischen, Kur- und Badeorten.

Bezieher von durch die Post bestellten Zeitungen, die auf einige Zeit an anderen Orten (Sommerfrischen, Kur- und Badeorten usw.) Aufenthalt nehmen, werden daran erinnert, daß bei Stellung des Antrages auf Ueberweisung von Zeitungen innerhalb des Deutschen Reiches zugleich die vorgeschriebene Gebühr von 50 Pfg. für jede Zeitung zu entrichten ist. Durch die nachträgliche Einziehung der Gebühr am neuen Aufenthaltsorte entstehen nicht nur Weiterungen, sondern vielfach auch Verspätungen in der Ueberweisung der Zeitungen.

Weiterhin wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Rücküberweisung von Zeitungen nach dem früheren Bezugsorte kostenfrei erfolgt und bei der Postanstalt des letzten Bezugsortes und nicht bei der Postanstalt des Ursprungsortes zu beantragen ist.

Karlsruhe (B.), 25. Mai 1907.

Kaiserliches Postamt I.

Demoll.

3.1.

Badischer Frauenverein.

Einer Allerhöchsten Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, findet im **Orangeriegebäude** dahier, Linkenheimerstraße 6, eine **Ausstellung von Gobelins** (alte Kunstwebereien für Wandschmuck) von hervorragendem, künstlerischem und historischem Wert statt.

Den Besuchern wird zugleich Gelegenheit zur Besichtigung einer **Sammlung der von Ihrer Königlichen Hoheit zum großen Teil im Jubiläumsjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten**, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind, gegeben.

Die Ausstellung wird am **Dienstag, den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr**, in Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheit **eröffnet**, woran sich ein belehrender **Vortrag von Herrn Professor Hofrat Dr. Marc Rosenberg** über diese seltene Kunstdarbietung anreihen wird.

Wir beehren uns, hiezu alle **Interessenten** und insbesondere unsere **Vereinsmitglieder** freundlichst einzuladen.

Zur Deckung der Auslagen wird ein Eintrittsgeld von 1 Mk. erhoben.

Karlsruhe, den 22. Mai 1907.

4.4.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Versammlung der Zweigvereine der mittleren Landesgegend in Karlsruhe am 29. Mai betreffend.

Einem Allerhöchsten Wunsche Ihrer Königlichen Hoheit der **Großherzogin** entsprechend, findet am

Mittwoch, den 29. ds. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr

beginnend, im **Orangeriegebäude** dahier, Linkenheimerstraße 6, eine

Versammlung

der Zweigvereine der mittleren Landesgegend statt, bei der Herr **Ober-Medizinalrat Dr. Hauser, Karlsruhe**, einen Vortrag über das Thema:

„Tuberkulose- und Kindersterblichkeit“

halten wird.

Den Gästen wird zugleich Gelegenheit zum Besuch der im Orangeriegebäude veranstalteten **Ausstellung von Gobelins** (alte Kunstwebereien für Wandschmuck) gegeben, die von hervorragend künstlerischem und historischem Werte ist, sowie zur Besichtigung einer **Sammlung der von Ihrer Königlichen Hoheit zum großen Teil im Jubiläumsjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten**, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind.

In den festlich geschmückten Räumen des Orangeriegebäudes wird den Gästen ein Thee gereicht werden.

Wir laden unsere **Vereinsmitglieder** zu dieser Versammlung freundlichst ein.

Zur Deckung der Auslagen wird ein Eintrittsgeld von 1 Mark erhoben.

Karlsruhe, den 22. Mai 1907.

Der Vorstand.

4.4.

Börse).

169.32

204.35

81.333

84.925

81.15

81.016

4 1/2

16.26

83.85

94.—

94.—

102.80

67.70

75.10

80.05

95.—

99.—

99.40

93.95

93.80

—

—

98.50

69.50

130.45

140.—

224.80

141.90

135.90

139.50

190.20

188.—

111.80

135.70

140.—

206.50

94.40

225.10

223.30

05.—B

69.40

42.50

21.50

15.80

44.80

22.40

74.—

24.50

93.10

06.90

02.20

61.50

69.20

97.30

95.—

09.10

15.50

40.—

65.—

12.20

95.25

95.75

95.—

91.20

92.90

1/2%

Börse).

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe.

11.5. Vom 25. Mai bis 2. Juni d. J. findet im kleinen Festhalle-Saal eine

Ausstellung

gesundheitsgemässer und künstlerischer Frauentracht
statt.

Besuchszeit: An Werktagen von 10—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Täglich findet von 4—5 Uhr sachkundige Führung durch die Ausstellung statt, verbunden mit erläuterndem Vortrag.

Eintrittspreis: 50 Pfennig.

Vereinsmitglieder und deren Angehörige zahlen die Hälfte gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte.

Der Vorstand.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Mai, abends 8 Uhr, findet im großen Rathaus-
saale ein

Vortrag mit Lichtbildern von Frau Wanda von Cranach
aus München statt über:

„Körperkultur und Frauenkleidung.“

Der Vortrag findet unentgeltlich statt. Eine kleine Anzahl reservierter Plätze à 1 M.
sind in der Buchhandlung von E. Kundt, Kaiserstraße 124, und abends an der Kasse
erhältlich.

Der Vorstand.

Anzeige.

Am Dienstag, den 28. Mai findet um 3 Uhr in der Aula des Großherzog-
Gymnasiums der öffentliche Redeakt der Fichte-Stiftung statt, wozu hiermit einge-
laden wird.

Der Direktor des Großh. Gymnasiums.
Wendt.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt **Josef Kander** hier werde ich am **Dienstag, den
28. d. Mts., nachmittags 2 Uhr** beginnend, hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen Barzahlung
nachbenannte Gegenstände öffentlich versteigern:

ein Buffet, einen Tresor, eine große Standuhr, einen Serviertisch, einen Nähtisch, einen
Schreibtisch, einen großen Ausziehtisch für 24 Personen, sechs Lederstühle, alles massiv eichen,
zwei Divans, zwei Bilder, einen Bodenteppich, eine Partie Vorhänge und eine Tischdecke.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Die zu versteigernden Gegenstände sind fast neu und
können eine Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.
Karlsruhe, den 24. Mai 1907.

Derwart, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Stand der Badischen Bank am 23. Mai 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M. 9 536 988	99	Grundkapital	M. 9 000 000	—
Reichskassenscheine	12 010	—	Reservefonds	2 287 018	06
Noten anderer Banken	933 500	—	Umlaufende Noten	20 402 000	—
Wechselbestand	16 953 585	18	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	8 559 080	39
Lombard-Forderungen	9 906 515	—	An eine Kündigungsfrist geb. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	2 004 854	72	Sonstige Passiva	706 674	09
Sonstige Activa	1 557 323	70			
	M. 40 904 772	54		M. 40 904 772	54

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 612 831,12.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Für den **Neubau des Schulhauses** in der
Goethestraße sollen im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung vergeben werden:

1. **Plättchenbodenbelag** und Wandverkleidungen.

2. **Linoleumbelag** mit Gipsstrich.

Die Bedingungen liegen beim städt. Hochbauamt

(Rathaus, Zimmer Nr. 116) zur Einsicht auf.

Die Angebote sind bis zum

Donnerstag, den 6. Juni ds. Js.,

nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, **baselbst** abzugeben.

Karlsruhe, den 22. Mai 1907.

Städt. Hochbauamt.

Wäsche-Lieferung

2.2. für die
Städt. Badanstalt (Bierordtbad).

Die Lieferung von:

100 Badetüchern,

600 Handtüchern,

50 Bademänteln,

100 Dampfbadeschürzen,

30 Frauenhemden,

200 Badehosen,

100 Leinentücher,

40 Personalschürzen,

10 Frauenbadeanzügen

soll vergeben werden.

Lieferungsbedingungen zc. liegen auf dem Ge-
schäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung in den
üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Offerten sind geschlossen und mit geeigneter Auf-
schrift versehen bis **11. Juni d. J.** anber einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1907.

Städt. Bad-Verwaltung (Bierordtbad).

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7495. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karls-
ruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsver-
merkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft

zwischen Gipsmeister Paul Stadtmüller und
seiner Ehefrau, Elise geb. Gühring hier eingetragene,
nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 13. Juni 1907,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Dienst-
räumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer

Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 322,

Heft 4, Lgb.-Nr. 5191 o. Haus Bach-
straße 50, 2 a 61 qm. Hierauf erbaut

ein vierstöckiges Wohnhaus, **amtlich**
geschätzt zu 60 000 M.

[21 I.]

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. April 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 31. Mai 1907, nachmittags 3 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. April 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

12.3. Amalienstraße 47 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Augartenstraße 41 sind eine Wohnung von 3 Zimmern im 1. Stock des Vorderhauses und eine Wohnung von 2 Zimmern im 3. Stock des Hinterhauses auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*6.6. Durlacher Allee 16, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, im 1. oder 2. Stock, nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

*3.2. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche im Glasabfluß und Keller sofort zu vermieten.

— Gerwigstraße 45 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stock.

— Hirschstraße 72 ist im 3. Stock eine gesunde, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einsehen von 10—5 Uhr.

— Kaiserstraße 63 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Papierladen.

— Kriegstraße 118 ist eine Parterrewohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Ebenso ist in der 1. Etage eine Wohnung, neu hergerichtet, von 6 Zimmern nebst Erker, großer Veranda, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Trockenspeicher per sofort zu vermieten. Einsehen von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr. Näheres Hirschstraße 31.

— Lameystraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten; ebendasselbst ist im 5. Stock eine 3 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Gebr. Pfeiffer, Marktgrafenstraße 43 oder daselbst im 2. Stock.

— Luisestraße 89 ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— Nelkenstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer, Speisekammer (der Neuzeit entsprechend eingerichtet), auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Waldstraße 62 im Laden.

— Noonstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 großen, geraden Zimmern, Bad, Küche und Zubehör für 560 Mark sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4.3. Schützenstraße 51 ist eine schöne Dreizimmerwohnung im 2. Stock mit Koch- und Leuchtgas an ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst

371.

— Stefaniestraße 67 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Bügel-, Fremden-, Badezimmer und Zubehör auf sogleich, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3 im 3. Stock.

— Viktoriastraße 8 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Keller, Gas und Wasser, wegzugshalber auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

*3.3. Waldhornstraße 38 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

— Westendstraße 26, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Wilhelmstraße 15 ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Mansardenzimmer und Kammer nebst übrigen Zubehör, auf 1. Juli or. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Wilhelmstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres daselbst und Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Zähringerstraße 92 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 850 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Ostendstraße 1 ist wegen Wegzug der 2. Stock, 5 schöne Zimmer samt Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden oder Herrenstraße 52, 3. Stock.

6.3. Schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näheres Essensstraße 21 im 2. Stock.

Leffingstraße 36

ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst großer Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Humboldtstraße 15

sind im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung und im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, oder Gottesauerstraße 27 bei Wirt K. Bensching. 3.2.

Hübsche Wohnung,

Durlacherstraße 1, 5. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ab 1. August preiswert zu vermieten. Näheres Brauerei Sinner, Grünwinkel. 6.6.

Vorholzstraße 16

ist im Hintergebäude, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock. 5.2.

Ecke Krieg- und Karlstraße (Kriegstraße 47b)

ist der 3. Stock (2 Treppen hoch), bestehend in 11 großen, herrschaftlichen Räumlichkeiten samt allem neuzeitlichen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Da die Wohnung neu hergerichtet wird, können Wünsche bezüglich Tapeten usw. event. berücksichtigt werden. Einsehen täglich von 10—12 Uhr vormittags und 4—6 Uhr nachmittags. Näheres im 1. Stock, Zimmer Nr. 6.

Sofienstraße 164 ist im 2. Stock eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesauerstraße 10 I.

Kriegstraße 35, gegenüber dem Erbprinzen-Palais, ist ein Herrschaftshaus mit 13 Zimmern in 2 Stockwerken, 4 Fremdenzimmern und 4 Kammern im Dachgeschoss, geräumige Keller, Küche, Speisekammer und Bad, großem Hofraum mit Gärten, vor und hinter dem Haus, sowie Stallung mit Kutschwohnung, Heuspeicher und Remise auf 1. Oktober zu vermieten oder jedes Stockwerk einzeln mit 6 Zimmern und allem Zubehör, mit oder ohne Stallung und Gartenanteil, ebenfalls auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei S. Walder, Erbprinzenstraße 9. Einsehen zwischen 3 und 5 Uhr.

2 und 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 2. Stock, oder Klippmurrerstraße 18 im Bureau. 5.2.

Zu vermieten Schwabenstraße 19 im 2. und 3. Stock Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf sogleich oder später. Auf Wunsch wird der ganze Stock abgegeben. Näheres im 1. Stock.

Weinbrennerstraße 3 ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Kammer, 2 Kellern, 2 Veranden, Vor- und Hintergarten, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per sofort oder später ! sehr preiswert! zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu und modern hergerichtet. Näheres Weinbrennerstraße 9, parterre.

Hirschstraße 128 im 1. Stock ist eine hübsche Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, 2 Souterrainräumen, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Klippmurrerstraße 13, Bureau.

3.2. Lammstraße 7 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Mieter per sofort oder später billig zu vermieten. Hermann Wolff, „Café Bauer“.

3 und 4 Zimmerwohnungen sind in schöner, freier Lage, mit Erker, Balkon, Veranda und üblichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, part., oder im Cigarrenladen.

Kufeke Tausendfach bewährte Nahrung bei:
 Brechdurchfall,
 Diarrhöe,
 Darmkatarrh, etc.

Kindermehl.
 -Krankenkost.

W. Erb,

am Lidellplatz,

empfiehlt frisch- und selbst-
 gebrannte, garantiert reine
 und kräftige 20,18.

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
 Spezialmischung à M. 1.40.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 385,

empfiehlt täglich frisch:
Blaufelchen.

Matjes-Seringe.
Malta-Kartoffeln.

Australische Äpfel.

Landbutter

per Pfund M. 1.15, bei 5 Pfund
 à M. 1.10 empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,
 Erbprinzenstraße 21.

Gioth's
Teigseife

wäscht am
 besten.

36.1.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.



Geschenk:

Eine hübsche Herren- oder Damen-Taschen-Uhr erhält jedes, welches zusammen 400 Umschläge von Gioth's Spiegelseife und Gioth's gemahl. Kernseife an den Fabrikanten J. Gioth, Hanau, einsetzt. Hauptniederlagen: Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstraße 55, Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstraße 74, Bernh. Kranz, Ludwigplatz, sowie Filialen Goethestraße, Ecke Wlandstraße, und Kaiserstraße 38, Bernh. Oser, Walbstraße 5, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße, Wilhelm Eichering, Drogerie, Amalienstraße 19, Lh. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17, Wilhelm Weber, Durlacher Allee 2.

Koch-Kurs

mit

Wecks Frischhaltungs-Apparaten



findet vielen Wünschen entsprechend auch in diesem Jahre, und zwar den **4. und 5. Juni, nachmittags 3-6 Uhr,** im Saale des „**Palmengarten**“, Herrenstrasse 34a, statt.

Wir bitten die geehrten Damen, welche sich für den Vortrag interessieren, Eintrittskarten spätestens bis **1. Juni** bei uns unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

3.1.

Torpedo

die beste
 und begehrteste

**Freilaufnabe
 der Welt**

Deutsche Erfindung.
 Deutsche Arbeit.

10.6.



Karlsruher Männerturnverein.

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens unserer Damenabteilung findet am **Samstag, den 1. Juni ds. Js., 8 Uhr abends,** ein

Damen-Schauturnen

in der Zentraltturnhalle statt.

Nach Beendigung des Schauturnens **Familienabend** im Vereinslokal der Liederhalle (Löwenrachen).

Wir laden hierzu, sowie zu dem am **Sonntag, den 2. Juni, nachmittags,** stattfindenden **Familien-Ausflug nach Durlach** (Krone) unsere Mitglieder ergebenst ein und bemerken, daß zum Besuch des **Schauturnens** nur die Mitglieds- resp. Beikarten, sowie die besonders ausgegebenen Einladungskarten berechtigen. **Ohne Karte hat niemand Zutritt.**

Der Turnrat.

2.1.

für
CLOSETS 
Krankenzimmer
erkaufen Sie
stark wirksam
**DESINFECTIONS
MITTEL**
Carl Roth,
Hofdrogerie.

 **Auffallende Schönheit,**
Jugendfrische Entfernung aller
Hautunreinheiten u. Sommer-
sprossen erzielen Sie sofort
nur mit Dr. Kuhn's Bional-
Creme 1,30 und Seife 50.
 Die einzig wirklich empfehlens-
werthe Hautcreme. Hundert-
tausende von Dosen in Ge-
brauch. Nur echt mit dem Namen
Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg.
Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Schwarze, leichte
Batistblusen, Japon-
blusen, Fichus und
Umhänge sind in grosser
Auswahl frisch eingetroffen.
Hirt & Sick Nachf.

Möbel
verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
bitte ich um Ihren Besuch.
 **Kein Kaufzwang.** 
Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.

Trauer-Hüte
Reiche Auswahl.
Billigste Preise.
L. P. Drescher,
Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.
Doppelte Rabatt-Marken.

Klavierstimmen
sowie **Reparaturen an Klavieren**
und **Harmoniums** übernimmt zur
gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.
Telephon 1711.

Die süssten Mädels wissen ganz genau, daß
es zur Erzielung eines
schönen Teints nichts besseres gibt als Myrrholin-**Seife.**

Eingerahmte Bilder
als
Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke

empfiehlt in reichster Auswahl bei billigsten Preisen

E. Büchle,

Kaiserstr. 149,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik.

7.8.

Aufbewahrung

von

Pelz- und Wollwaren

über Sommer

gegen Mottenschaden

unter Garantie und Feuerversicherung

bei

Aug. Sauerwein,

Telephon 1528. Kaiserstraße 170. Telephon 1528.

— Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Reparaturen u. Aenderungen bitte während der Sommermonate aufgeben zu wollen.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.
Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt. 63.54.

Repräsentant in Karlsruhe: **Placidus Paprzycki,** jetzt Ritterstraße 10/12,
neben Hotel Erbprinzen.

Statt besonderer Nachricht.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Tante, Schwägerin
und Cousine

Frau Luise Götz,

Witwe des kgl. Preuss. Generalleutnants z. D. Herrn Chr. Götz, Erz.,
im 78. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1907.

Die Beisetzung findet Montag, den 27. Mai, abends 5 Uhr, von der
Friedhofskapelle aus statt.

Hauptgeschäft:
Rintheimerstrasse 10.
Telephon 510.

B. Finkelstein.

Filiale:
Zähringerstrasse 28.
Telephon 510.

Eis- und Mineralwassergrosshandlung

Grösstes Unternehmen dieser Art Badens.

Hauptniederlage der erstklassigen natürlichen Mineralwasser.

Kronthaler

weltberühmtes und bekanntestes Mineralwasser.

Schon seit mehreren Jahren auch am hiesigen Platze durch seine vortreffliche Güte den grössten Umsatz erreicht, daher auch stets garantiert frischeste Füllung.

Tafelgetränk

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und vieler anderer fürstlicher Höfe.

Erhielt bei der hiesigen Gastwirtschafts-Ausstellung die Goldene Medaille und ausser dieser an anderen grossen Plätzen 26 goldene Medaillen und höchste Auszeichnungen. Etwas Gutes wird überall anerkannt.

Zu haben fast in allen Drogerien, Delikatessen-, Kolonialwaren-Geschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins und kostet die Füllung nur 20 Pfg., bei Abnahme von 25 Stück 18 Pfg., in $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen bei 25 Stück 14 Pfg., wo nicht erhältlich, zu beziehen direkt vom General-Depot.

Gerolsteiner Flora-Brunnen

älteste Versandquelle zu Gerolstein, Kur- und Tafelwasser ersten Ranges.

14 goldene Medaillen

auch fast überall zu haben.

In $\frac{1}{1}$ Liter-Flaschen mit praktischem Verschluss, die einzelne Füllung	25 Pfennig,
bei Abnahme von 10 Stück	pr. Füllung 22 Pfennig
" " " 25 " " "	20 " "
$\frac{1}{2}$ Liter-Flasche " " " 25 " " "	15 " "

vom Generaldepot zu beziehen.

Diese billigen Preise sind besonders zu beachten:

Selterssprudel Augusta Viktoria

Selters a. d. Lahn.

Mineralwasser des Bundes Deutscher Gastwirte.

Tafel- und Heilwasser ersten Ranges.

In $\frac{1}{1}$ Liter-Flaschen bei Abnahme von 25 Flaschen	18 Pfennig per Füllung,	
" $\frac{1}{2}$ " " " " 25 " "	13 " " "	33.

Berechnung und Vergütung für sämtliche Flaschen: $\frac{1}{1}$ Flaschen 15 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flaschen 10 Pfg.

Sodawasser, versch. Limonaden, Syphons von 25 Stück ab franko ins Haus geliefert.